

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Petzner, Grosz, Ing. Westenthaler, Hagen
und Kollegen
eingebracht im Zuge der Debatte über die Regierungserklärung
betreffend keine zusätzliche Erstaufnahmestelle Süd

Dem Regierungsprogramm ist zu entnehmen, dass neben den schon bestehenden Erstaufnahmestellen im Süden Österreichs eine „neue, zusätzliche EASt geschaffen“ werden soll.

Es müsste eigentlich Ziel der Bundesregierung sein, sowohl den Zustrom neuer Asylwerber massiv zu drosseln als auch die Verfahren und damit die Aufenthaltsdauer von Personen, die zu unrecht Asyl in Anspruch nehmen, massiv zu verkürzen. Allen derartigen Beteuerungen, die im Regierungsprogramm aufscheinen, kann man aber wenig Glauben schenken, wenn gleichzeitig jedenfalls ein zusätzliches Erstaufnahmezentrum errichtet werden soll.

In Kärnten, aber auch bei der Bevölkerung der Steiermark gibt es kein Verständnis für das angedrohte zusätzliche Erstaufnahmezentrum. In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten nachstehenden

Entschließungsantrag:

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesministerin für Inneres wird ersucht, von der Schaffung einer zusätzlichen Erstaufnahmestelle Süd für Asylwerber im Interesse der Bevölkerung in Kärnten und in der Steiermark Abstand zu nehmen und statt dessen verstärkt Maßnahmen setzen, um den Zustrom neuer Asylwerber massiv zu drosseln und die Verfahren deutlich zu verkürzen.“

Wien, am 3. Dezember 2008

The image shows several handwritten signatures in black ink. On the left side, there are three signatures: the top one is 'U. Grosz', the middle one is 'P. Petzner', and the bottom one is 'Ing. Westenthaler'. On the right side, there are four signatures: the top one is 'Hagen', the second one is 'K. H. Köberl', the third one is 'M. Köberl', and the bottom one is 'M. Köberl'.